

Bewerbung als Beisitzer im Landesvorstand (GJ-Votum)



Umgehen mit multiplen Krisen

Als Landesvorstand sind wir 2020 angetreten, unsere Partei nach der Landtagswahl strukturell neu aufzustellen und gute Grundlagen für zukünftige Wahlkämpfe zu schaffen, während wir uns in einer Minderheitsregierung behaupten müssen. Doch die **Regierungskrise** und direkt danach die **Pandemie** haben diese Pläne über den Haufen geworfen. Auf einmal mussten wir mit acht neuen Leuten im Landesvorstand eine Neuwahlkampagne, einen Landtagswahlprogrammprozess und den Umbau der Verbandsstrukturen während Corona organisieren.

Durch die **Absage der Landtagswahl** hatten wir leider nicht die Gelegenheit, unsere gute Vorarbeit auf die Straßen zu tragen. Trotz dessen haben wir es geschafft, die **Mitgliederbeteiligung** im Verband auszubauen, sei es beim Landtagswahlprogramm, beim Strukturprozess oder über diverse inhaltliche Veranstaltungen, auch wenn der direkte persönliche Austausch an vielen Stellen leider zu kurz gekommen ist. Ebenso haben wir beim **Strukturprozess** einen Grundstein gelegt, auf dem wir in den nächsten Jahren aufbauen können.

Neue Herausforderungen angehen

Der nächste Landesvorstand wird diesen Prozess weiter vorantreiben. Ich will mich dafür einsetzen, dass dabei ein großer Fokus darauf gelegt wird, wie wir unsere **Mitglieder besser aktivieren und einbinden** können, um nachhaltig unsere Strukturen und lokalen Netzwerke in ganz Thüringen zu stärken. Dafür sind Bildungs- und Unterstützungsangebote aus dem Landesverband essentiell. Der Bundestagswahlkampf hat gezeigt, dass an vielen Orten die größte Last auf nur wenigen Schultern verteilt war und es ist unsere Aufgabe dafür zu sorgen, hier unsere **Ressourcen in Zukunft effektiver einzusetzen**, insbesondere auch um unser Ziel zu erreichen, zur Kommunalwahl 2024 möglichst flächendeckend Kandidat*innen aufzustellen.

Besonders die Aktiven der Grünen Jugend waren an einigen Orten die tragenden Säulen im Wahlkampf und trotzdem bleibt das Engagement junger Menschen oft wenig sichtbar. Als **Votenträger der Grünen Jugend Thüringen** für den Landesvorstand will ich die **Vernetzung und den Austausch zwischen den beiden Verbänden** intensivieren – sowohl auf Funktionen- als auch auf Mitgliederebene – und hier auf Isabells guter Arbeit der letzten Jahre aufbauen. Für eine effektive Zielgruppenansprache in den Wahlkämpfen zu den Kommunal-, Europa- und Landtagswahlen 2024 ist es wichtig, den **Perspektiven und der Expertise der Grünen Jugend** in der Kampagnenplanung Raum zu geben.

Neben den strukturellen Herausforderungen ist es mir ebenso wichtig, dass der Landesverband ein guter **Ort für inhaltliche politische Debatten** ist. Die Landesarbeitsgemeinschaften sind hierfür prädestiniert, jedoch fehlt es ihnen oft an Unterstützung und Sichtbarkeit, sowie an der

Justus Heuer



Ich bin...

Geboren 31.01.2000 in Berlin, aufgewachsen in Erlangen

Zuhause in Jena

Im 2. Semester M.Sc. Physik mit Schwerpunkt „Gravitations- und Quantentheorie“ an der Universität Jena

Begeisterter Ausdauersportler

Stipendiat bei der Stiftung der Deutschen Wirtschaft

Politisches:

Mitglied bei Bündnis 90/Die Grünen und Grüne Jugend seit 02/2018

Mitaufbau & Mitorganisation von Fridays For Future in Jena & Thüringen ab 12/2018

Aktivierung von neuen Interessierten. Besonders mit Blick auf den kommenden Wahlprogrammprozess ist eine strukturelle **Stärkung der LAGen** wichtig.

Eine gute inhaltliche Schwerpunktsetzung muss aber auch vom Landesvorstand ausgehen. Hier will ich besonders meine **Erfahrung und Vernetzung im Bereich der Klima- und Energiepolitik**, meinen Bezug zu bundespolitischen Fragen und die Perspektiven der Grünen Jugend in die Debatten einbringen. Ich bin der Überzeugung, dass Vorstände nicht immer zu allem Ja und Amen sagen müssen, was das politische Tagesgeschäft uns aufzwingt, sondern die Aufgabe haben, **urgrüne Positionen stark und sichtbar** zu machen.

Klimaschutz endlich anpacken

Mich persönlich motiviert besonders die **dringende Notwendigkeit für eine ambitionierte Klimapolitik** für mein politisches Engagement. Der aktuelle Sachstandsbericht des IPCC zeigt, dass sich das Zeitfenster zum rechtzeitigen Handeln schon fast geschlossen hat. Leider ist dieser Fakt in Thüringen an vielen Orten noch nicht angekommen. Deshalb muss es unsere Aufgabe sein, das uns Mögliche in Regierung und Landtag zu tun aber gleichzeitig auch in der öffentlichen Debatte immer wieder den Finger in die Wunde zu legen und auf die Notwendigkeit von Klimaschutz zu beharren. Denn mit dem Klima sind keine Kompromisse möglich.

Insbesondere in der Energiepolitik ist es unser Job dafür zu sorgen, dass unsere **ambitionierten Vorhaben auf Bundesebene auch in Thüringen umgesetzt werden**. Wir brauchen zwei Prozent der Landesfläche für Windkraft. Wir brauchen Solaranlagen auf den Dächern und in der Fläche. Wir brauchen Wärmepumpen in den Häusern. Und wir brauchen eine echte Verkehrswende, die mehr ist als nur eine Antriebswende. Dafür muss endlich Ermöglichung, statt Verhinderung den Diskurs bestimmen.

Wir haben als Gesellschaft und als Bündnisgrüne in den nächsten Jahren umfangreiche Aufgaben vor uns. Ich möchte im Landesvorstand gemeinsam mit euch anpacken, damit wir an die grünen Erfolge der letzten Jahre im ganzen Bundesgebiet anknüpfen können und die großen Herausforderungen meistern können. Dafür bitte ich euch **um euer Vertrauen und eure Unterstützung** für weitere zwei Jahre im Landesvorstand.

Euer 

Mitglied Thüringer
Klimarat 03/2019 –
03/2021

Mitglied
Landesvorstand GJ
Thüringen 04/2019 –
06/2020

Mitgründung Runder
Tisch Klima und
Umwelt Jena seit
09/2019

Mitglied
Landesvorstand
B90/Die Grünen
Thüringen seit 01/2020

Kandidat zur BTW 2021
auf Landeslistenplatz 4,
im Wahlkreis 190 und
für die GJ Thüringen

Wo ihr mich findet:

E-Mail:
[justus.heuer@gruene-
thueringen.de](mailto:justus.heuer@gruene-thueringen.de)
Instagram: [justusheuer](#)
Twitter: [justus_heuer](#)
Facebook: [/heuerjustus](#)